

und Kamtschebaken. Man hält so viel Matrosen als man braucht; aber sie sind nicht sehr geschickt. Die Seesoldaten sind 3000 Mann stark. Die Admiralität bestehet aus 1 Generaladmirale, 3 Admiralen, 3 Vice und 3 Contreadmiralen.

Die vornehmsten Kriegshafen sind Kronstadt, welches eine herrliche Docks hat, und wo der größte Theil der Flotte liegt; ferner St. Petersburg, Reval, Archangel, Cherson und Taganrock. In St. Petersburg ist eine Seecadettenschule. Die Natur hat zwar Rußland alles gegeben, was zum Schiffsbau gehört, aber seine Schiffe verderben auch leicht.

Das ganze Seewesen siehet unter dem Admiraltätscollegium, welches wiederum verschiedene Departements unter sich hat, v. Haven I. c. Th. 2. c. 9.

Kriegerische Belohnungen für den Officier sind, Zunahmen von großen Thaten nach Art der Römer als, Orlov Eskesmeskoj, Dolgorukoj Krimskoj u. a. 2) Der St. Georgen Ritterorden. Er ist 1769 von der jetzigen Kaiserin gestiftet. Die Ordenszeichen sind ein goldner Stern mit dem Namenszug des h. Georgs und der Ueberschrift: für den Kriegsdienst und die Tapferkeit; und ein weißes emaillirtes Kreuz mit dem Bilde d. s. h. Georgs, an einem schwarz und gelb gestreiften Bande. Die Ritter sind in 4 Classen getheilt, und er-